

handwerk. magazin

www.handwerk-magazin.de

Mustervorlage:

LOHN- und GEHALTSABRECHNUNG

Quelle: **Die Handwerkerfibel, Band 3, Holzmann Medien**

IMMER AUF DER SICHEREN SEITE



Von unserer Fachredaktion geprüft. Die Inhalte dieses Downloads sind nach bestem Wissen und gründlicher Recherche entstanden. Für eventuell enthaltene Fehler übernehmen jedoch Autor/in, Chefredakteur sowie die Holzmann Medien GmbH & Co. KG keine rechtliche Verantwortung.

Mustervorlage **LOHN-/GEHALTSABRECHNUNG**

Bei der Erstellung einer Lohn- und Gehaltsabrechnung für Ihre Arbeitnehmer ist einiges zu beachten: Haben Sie neben dem Gehalt auch Zuschläge, Zulagen, Überstundenvergütungen, Vermögenswirksame Leistungen und Urlaubsgeld beachtet? Mit dem einfachen Schema „Lohn- und Gehaltsabrechnung“ sind Sie auf der sicheren Seite. Die Mustervorlage zeigt beispielhaft wichtige Positionen und die Vorgehensweise bei der Lohn- und Gehaltsabrechnung für den einzelnen Arbeitnehmer.

Name, Vorname

Personalnummer

Zeitraum (z.B. Monat)

Steuer- und sozialversicherungspflichtige Bezüge:

Monatliche Entgelt (Gehalt / Lohn)

+ Zuschläge

+ Zulagen

+ Überstundenvergütung

+ vermögenswirksame Leistungen (Arbeitgeberanteil)

+ Urlaubsgeld / Weihnachtsgeld

+ sonstige Steuer- und sozialversicherungspflichtige Bezüge

Zwischensumme

+ Sachbezüge

= Bruttobezüge insgesamt

./. Abzüge:

Lohnsteuer¹

Kirchensteuer¹

Solidaritätszuschlag¹

Arbeitnehmeranteile zur

Krankenversicherung²

Pflegeversicherung²

Rentenversicherung²

Arbeitslosenversicherung²

vermögenswirksame Leistungen (Arbeitnehmeranteil)

= Nettogehalt

+ steuerfreie Bezüge

./. persönliche Abzüge (z. B. Gewerkschaftsbeitrag, Lohnpfändungsbetrag)

./. vermögenswirksame Anlagen

= auszahlender Betrag

Erläuterungen: 1) Ansatz erfolgt auf der Basis der Steuertabelle; vor Anwendung der Tabelle ist ein ggf. in der Lohnsteuerkarte eingetragener Lohnsteuerfreibetrag von den Bruttobezügen abzuziehen // 2) Ansatz ergibt sich unter Anwendung der Beitragstabelle.

Quelle: Die Handwerkerfibel, Band 3, Unternehmensführungsstrategien entwickeln (Holzmann.Medien, 2017)